

Wiesbadener Tagblatt.

No. 239.

Mittwoch den 11 October

1865.

Bekanntmachung.

Am 16. d. Mts. werden die bekannten Abendconcerte im Kurhause beginnen und jeden Montag, Mittwoch und Freitag stattfinden.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, daß der Zubrang Einheimischer zu diesen Concerten so groß war, daß dadurch das Fremden-Publikum in einer Weise belästigt wurde, wie es sich mit den Interessen der hiesigen Stadt nicht verträgt.

Die Bewohner Wiesbadens werden nicht verkennen, daß die Räume des Kurparks hauptsächlich dazu dienen müssen, den hiesigen Fremden einen angenehmen Sammelplatz zu gewähren, daß daher alles vermieden werden muß, was der Erreichung dieses Zwecks entgegensteht.

Es ist deshalb die Verfügung getroffen worden, daß zu den erwähnten Abendconcerten außer den hiesigen Kurfremden nur solche Einheimische zugelassen werden, welche mit einer Reunionkarte versehen sind oder welche hierzu besondere Eintrittskarten, die täglich Nachmittags zwischen 3—4 Uhr im Bureau des Herzogl. Kurhaus-Commissärs in den Colonnaden des Kurparks ausgegeben werden, erhalten haben.

Es darf von dem gesunden Sinne der Wiesbadener erwartet werden, daß jeder gerne bereit sein wird, die Vollziehung dieser im Interesse der Kur- und Badeindustrie erlassenen Vorschrift nach Kräften zu fördern.

Wiesbaden, den 9. October 1865. Herzogl. Kurhaus-Commissariat.
135 von Kößler.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die hiesige Menage bis Ende d. J. soll im ungefähren Bedarf von 250 Malter à 200 Pfd. und zwar in Parthien von 50 Malter und auch im Ganzen an den Wenigstfordernden

Donnerstag den 12. October d. Js., Vormittags 10½ Uhr, auf dem Bureau des Bataillons-Rechners in der Kaserne dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Lusttragende werden daher aufgefordert, in dem genannten Termine zu erscheinen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen bei dem Bataillons-Rechner zur Einsicht offen und werden auch vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

187

Die Menage-Commission.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Melchior Horne zu Wiesbaden ist der Concurs-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 7. Novbr. 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils

des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

275

Fuch s.

Bekanntmachung.

Die Beförderung der Reinlichkeit in den Behausungen, Straßen, Bächen und Canälen betr.

Mit den 1. November d. J. beginnt wieder ein neues Abonnement zur Betheiligung an dem von der Stadtgemeinde ausgehenden Unternehmen zur Abfuhr des sich täglich in den Behausungen hiesiger Stadt ergebenden Unraths. — Es werden daher alle diejenigen Einwohner, welche sich an diesem Unternehmen ferner betheiligen wollen, hierdurch aufgefordert, längstens bis zum 25. October l. J. bei der Bürgermeisterei dahier hiervon die Anzeige zu machen.

Die Abfuhr des Unraths wird nach wie vor pünktlich und regelmäßig vollzogen werden.

Die Zeit der Abholung des Unraths ist wie seither für die Monate October, November, December, Januar, Februar und März auf Vormittags 7 bis 11 Uhr und für die Monate April, Mai, Juni, Juli, August und September auf Vormittags 6 bis 10 Uhr festgesetzt und werden die Betheiligten ersucht, den aufzuladenden Unrath stets zur besagten Zeit in einem Zuber oder Kasten bei der Hausthüre oder der Thorsfahrt bereit zu stellen, damit das Aufladen ohne Aufenthalt geschehen kann.

Schließlich wird zur Verhütung von Mißverständnissen noch ausdrücklich bemerkt, daß unter dem hier in Rede stehenden Unrath Hauschutt nicht inbegriffen und der Accordant des Fuhrwerks zu dessen Abfuhr nicht verpflichtet ist.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Der Bürgermeister

Fischer.

Arbeitsversteigerung.

Mittwoch den 11. October d. J. Mittags 2 Uhr soll in der Gemeinde-Stube dahier wegen Reparatur des hiesigen Schulgebäudes nachstehende Arbeit an den Wenigstnehmenden versteigert werden:

Schreinerarbeit, veranschlagt zu 68 fl. 39 fr.

Dogheim, den 8. October 1865.

Der Bürgermeister.

147

Wintermeyer.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 11. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- a) eine Kommode, ein Schrank,
- b) ein Kleiderschrank,
- c) eine Kommode,
- d) eine Ladeneinrichtung,
- e) ein Kanape, 6 Stühle,
- f) ein Bett, ein Kanape, ein großer Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. October 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

16242

Viebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 11. October Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier:

- a) eine Kommode und ein Schrank,
- b) zwei Pferde,
- c) ein Kanape und zwei Schränke

versteigert.

Wiesbaden, den 10. October 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

16663

Kartoffel-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden bedarf 250 bis 300 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des Armenvereins, Friedrichstraße 26 (Polizeigebäude), entgegengenommen. 87

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September d. J. verfallenen Pfänder werden Montag den 16. Oktober d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc., geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 11. Oktober d. J. bewirkt sein, indem vom 12. Oktober bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. September 1865.

Die Leihhaus-Commission,

F. C. Nathan.

vd. Beherle.

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. October, Mittags 12 Uhr: Vergebung der Arbeiten an dem Schulhause zu Bierstadt, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 238.)

Blindenanstalt.

Für unsere Anstalt sind uns weiter an Geschenken zugegangen: von Herrn Spenglermeister Stemmler Erlaß einer Rechnung von 2 fl. für eine Lampe, von Herrn Buchbindermeister Broc desgleichen einer Rechnung von 1 fl., von einer ungenannten, jedoch durch frühere gleiche Wohlthätigkeit sehr wohl bekannten Familie eine große Parthie gut erhaltene Kleidungsstücke, wofür wir unsern innigsten Dank sagen.

Wiesbaden, den 9. October 1865.
229

Für den Vorstand der Blindenanstalt
der Vorsitzende v. G a g e r n.

Blindenanstalt.

Von der Kurtaal-Administration hieselbst ist uns mit deren gewohnten Freigebigkeit für unsere Anstalt eine Beisteuer von 300 fl. zu Theil geworden, wofür wir hiermit öffentlich unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 9. Octbr. 1865.
229

Für den Vorstand der Blindenanstalt
der Vorsitzende von G a g e r n.

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß der **Spitzen-Laden** in der alten Colonnade 33 während der Herbst-Saison geöffnet bleibt und sämtliche Waaren bei zurückgesetzten Preisen abgegeben werden.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Crottendorf
im sächsischen Erzgebirge.

16474

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen bei

F. C. Nathan. 16596

Hier große Glasfassen sind zu verkaufen Langgasse 29.

16612

Die Ausstellung der Verlosungsgegenstände zum Besten des Paulinenstiftes wird heute Mittwoch um 10 Uhr eröffnet. Von da an, sowie die folgenden Tage von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr ist Jedermann aufs freundlichste dazu eingeladen.

Wir können nicht umhin schon heute allen gütigen Gebern unsern innigsten Dank abzustatten, da es uns durch ihre Güte möglich wurde, eine so reichliche Ausstellung zu veranstalten.

Das Comité. 175

Verkauf von Flaschenbiere

bei **A. Moos, Kirchgasse 19.**

Mainzer Actienbier I. Qualität à 9 fr.

Mürnberger

12 "

Bei beiden Sorten sind in den Preisen die leeren Flaschen nicht eingerechnet. Für dieselben sind 6 fr. pro Stück zu hinterlegen und wird der hinterlegte Betrag bei Rückgabe der Flaschen wieder zurückerstattet.

Englische Biere.

Double stout Porter- & Scotch Ale

in ganzen und halben Originalflaschen, mit Glas die ganze Flasche 48 fr., die halbe 27 fr. 16580

Beim Herannahen der Winterabende erlauben wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

nummehr in 14000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und zur Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Alle besseren Erscheinungen der belletristischen Literatur werden nach wie vor sofort nach Erscheinen aufgenommen, und specielle Wünsche über einzelne Bücher soviel als möglich berücksichtigt.

Wilhelm Roth's

243

Kunst- und Buchhandlung

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Cw. Weiß** in M. Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den billigsten Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Meine Wohnung ist jetzt **Friedrichstraße 34.**

16613

Dr. Wilhelm.

Wist, auf dem neuen Geisberg geliefert, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei dem Gärtner daselbst. 317

Bülow, Steingasse 11, empfiehlt sich als Ofensezer, sowie im Herdausputzen und Herdsezen. 16442

Lehrstraße 8 ist ein Hausen **Dung** zu verkaufen. 16462

Soeben ist erschienen und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27:
Darmstädter
Schreib- u. Geschäfts-Kalender
für 1866. Preis 36 Fr.

Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph
für October. Preis 42 fr.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Die Elementarschule

beginnt ihren Unterricht für das Wintersemester 1865/66 Donnerstag den 12.
October Morgens um 8 Uhr.
Wiesbaden, den 9. October 1865. **Hoeser.**

Mittelschule auf dem Markt.

Der Unterricht beginnt Donnerstag den 12. October Morgens 8 Uhr.
Wiesbaden, den 7. October 1865.
Bogler, Oberlehrer. Welter, Oberlehrer.

Unterichts- & Erziehungsanstalt für Mädchen

von J. & C. Wirsfeld in Wiesbaden.
Das Wintersemester beginnt am 14. October Morgens 8^{1/2} Uhr. Anmel-
dungen erbitten wir in dem Locale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19. 16084

Fischessen in Schierstein.

Da die Hechte bedeutend billiger geworden sind, so empfiehlt sich Unter-
zeichneter täglich mit frischen Hechten. **A. Berges,**

Gastwirth zu den „drei Kronen“.

NB. Gesellschaften werden gebeten, solches einen Tag vorher zu bestellen. 16332

Geschäftsverlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene An-
zeige, daß ich mein Schneidergeschäft aus der kleinen Burgstraße 7, in die
20 Goldgasse 20

verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstattend
bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

15996

P. Ernst, Tailor.

Schulbedürfnisse, Schreib- und Zeichenmaterialien aller
Art empfiehlt zu billigen Preisen
C. Schellenberg,
16494 Goldgasse 4.

Saalgasse 4 wird eine **Kindorbettstelle** zu kaufen gesucht. 16606

Herbst- u. Wintermäntel,
sowie Jacken und Kindermäntel habe eine große
Auswahl in den modernsten Façons und Stoffen
zu besonders billigen Preisen erhalten.
16222 **Bernhard Jonas, Langgasse 25.**

Für bevorstehende
Herbst- und Winter-Saison

empfehle eine große Auswahl:

Complete Anzüge	von 20 fl. an,
Double-Heberzieher	14 " "
Düffel-, Erirot- und Ratiné-Heberzieher	20 " "
Havelocks in großer Auswahl und in allen Stoffen	12 " "
Schlafrocke in allen Qualitäten	5 " "
Schwarze Tuch- und Erirot-Röcke	12 " "
Schwarze Tuch- und Casemir-Fracks	8 1/2 " "
Wiener und Münchener Schützen- und Jagd- Toppfen	6 " "
Complete Hosen und Westen	9 " "
Englische Chevirts und Jaquets	8 " "
Knabenanzüge in größter Auswahl und in allen Größen	8 " "
Arbeits-hosen in verschiedenen Qualitäten	2 " "

S. Wormser,

Marchand-Tailleur,

16094

Langgasse 33, vis-à-vis dem Gasthof „zum Adler“.

Theater-Abonnement.

Es werden zwei halbe Plätze (1. Ranggalerie) abgegeben. Wo, sagt
die Exped. 16305

Russische Erbsen

soeben eingetroffen bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 16304

Gebrauchte Thüren werden von Silberstein zu Ditzheim zu kaufen ge-
sucht. Adressen nimmt Herr J. Göbel, Kirchgasse 12 dahier an. 16221

Ein Landhaus in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher
Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition. 16353

Ein fast noch neuer, sehr starker Karrn ist billig zu haben. Zu erfragen
in der Expedition. 16169

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236

Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 kr., Wellritzstraße 8. 16123

Frankfurter Bratwürstchen, Gothaer Cervelatwurst

empfehlte

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16489

Nur 30 Kreuzer

Kostet ein Loos für die am 15. Oktober d. J.

stattfindende Verloosung

des allerneuesten Prämien-Anlehens

mit Gesamttreffer von Fr. 60,000, 50,000, 45,000,
40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000,
18,000, 16,000, 15,000, 10,000, 6000, u. u.

Ein Loos für diese Ziehung gültig, kostet nur 30 Kreuzer, 5 Stück 2 fl., 10 Stück 4 fl. und 21 Stück 8 fl., womit es Jedermann ermöglicht ist, mit einer kleinen Einlage, sich bei diesem vortheilhaften Unternehmen zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefällige Aufträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuss baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Betheiligten die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle,

Staats-Effecten-Handlung

in Frankfurt a. M.

15502

Hutfaçons,

sowie Blumen, Federn, Tüll, Blondes und Bänder zu den seitherigen billigen Preisen empfehlen

16180

A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Wollene Artikel,

Kapuzen, Kopfstüchchen, Schälchen, Handschuhe, Seelenwärmer, Herrenshawls, Halstücher, Unterhosen, Unterjacken, gestricke Wämse, Filzschuhe, Strümpfe, Socken und dgl. empfiehlt in guter Waare zu den äußersten Preisen

16344

Goldgasse 8. Sebastian, Goldgasse 8.

Frankfurter Bratwürstchen, Gothaer Cervelatwürste

16429

bei Chr. Ritzel Wittwe.

Zu verkaufen ein schöner Cremitageofen und mehrere andere.

Zu kaufen gesucht ein mittelgroßer Füllöfen und ein nicht zu kleiner Cremitageofen Metzgergasse 19. 16407

Flügel, Pianinos, Tafelklaviere von Raim und Günther & p p, empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie

W. & C. Wolff,

7709

Marktplatz 8.

Heidenberg 16 sind stets Wintersalat-Pflanzen zu haben. 16459

Wohnungsveränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Kleidermacherei, Metzgergasse 3, was ich den geehrten Damen zur Nachricht bringe.
16673 Katharina Legerich, Wittwe.

Annonce.

Hiermit beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich Mitte October ein

Sticker- und Kurzwaaren-Geschäft

eröffnen werde und lade zu gefälligem Besuche höflichst ein.

Ich werde stets bemüht sein meinen geehrten Abnehmern in jeder Beziehung zu befriedigen und zeichne
Hochachtungsvoll

16608 C. A. Mahr, Franzplatz 1, Wiesbaden.

Westph. Schinken, Blasen-Schinken und Gothaer Cervelat-
wurst frisch eingetroffen bei

16643 Sch. Philippi, Kirchgasse 22.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider und Mäntel, sowie in allen andern Näharbeiten, Weißzeugnähen und feinen Stopf-
arbeiten, auch ertheilt dieselbe in allen diesen Arbeiten Unterricht, woran sich noch Mädchen theilnehmen können

15673

Katharina Legerich, Wittwe,
Metzgergasse 3.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern diene zur Nachricht, daß sich von heute an meine Wohnung **Kirchgasse 35** befindet und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

16384

F. Zimmermann, Sattler.

Altes Messing kauft

13732

August Metz, Gelbgießer,

an der Schachtstraße und des Römerbergs.

Ein einthüriger, gebrauchter **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht
Steingasse 35, erster Stock. 16460

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unser unvergeßlicher
Sohn, **Heinrich Haub,** nach hartem Krankenlager am Sonntag
in seinem 11. Jahre dem Herrn entschlafen ist, mit dem Bemerken, daß
die Beerdigung heute **Mittwoch** Morgens um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr stattfindet.

16627

Die trauernden Eltern
Johann und Johanna Haub.

Gottesdienst in der Synagoge.

Schlussfest Vorabend

Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen

8

Predigt

9

Abend

6

Freitag Abend

5

Sabbath Morgen

8 $\frac{1}{2}$

Wiesbadener Theater.

Heute **Mittwoch:** Die Bekenntnisse. Lustspiel in 3 Akten von Bauernfeld.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 239) 11. October 1865.

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 11. October 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Dietz. 16470

Consum- und Sparverein.

Die Mitglieder des Vereins, welche durch denselben ihre Kartoffeln für den Winter beziehen wollen, werden ersucht, bis spätestens Freitag den 13. October davon in der Schreibstube, Kirchgasse 31, Anzeige zu machen.

287 Der Verwaltungsrath.

Restauration Schmidt, Langgasse 49,

empfiehlt einem verehrlichen Publikum vorzügliche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschenbier, Restauration à la carte, Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30 und 24 fr.

16619

Markt 7.

Frische Seezungen (Soles).

" Rheinbechte.

" kleine Rheinbechte das Pfund 36 kr.

" Schleien das Pfund 24 kr.

Kastanien.

Ausgezeichnet schöne und süße Wiesbadener Kastanien, circa 200 Ctr., sind zu haben Römerberg 22 bei Wilh. Rennwranz und Karl Groß, Steingasse; auch können dieselben in kleinen Parthien abgegeben werden per Pfund 6 und 8 kr., im Ctr. billiger.

16468

Nicht zu übersehen.

Ein kleines Sopha nebst dazu passendem runden Tisch auf längere Zeit sofort zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped.

16648

Dr. Rommershausen's Augenessenz ist wieder in frischer Sendung eingetroffen.

16624

Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Anstalt von Morgens 8 bis 9 und Abends von 6 bis 7 Uhr für Herrn und Knaben und Mittags von 11 bis 12 Uhr für Damen und Mädchen geöffnet ist. Nähere Auskunft ertheilen die Herren Dr. Genth und Hofmedicus Dr. Huth, sowie in der Anstalt Kirchgasse 20.

Ph. Schleucher. 16603

Unterzeichneter bringt hiermit einem verehrten Publikum seine Dampfmaschine womit er Federn in und außer dem Hause auf das Zweckmäßigste reinigt, in empfehlende Erinnerung.

16600

Jacob Hanstein,
Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhaus.

Anna Rauch, Metzgergasse 2,

empfiehlt eine neue Sendung

Manschetten

in Leinen und Shirting, sowie in Casimir, Sammt und Taft in den neuesten Modifarben zu billigen Preisen.

16588

Durch den Handelsvertrag bin ich in den Stand gesetzt

Englische und Französische Tapeten

zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Blumen-Tapeten mit 15 Farben von 18 fr. an.

Ich erlaube mir daher, dieselben einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Joseph Thuquet,

16452

Stadthausstraße in Mainz.

Häuser-Verkäufe.

Rentable Gast- und Geschäfts-Häuser, sowie schöne Landhäuser sind durch das Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1, zu verkaufen. Auch werden daselbst alle Aufträge von Geschäften besorgt.

16466

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Putzarbeit und verspricht bei geschmackvoller Arbeit rasche und reelle Bedienung.

Friederike Istel,

16469

Webergasse, im schwarzen Bock.

Ein gebrauchtes

Boden-Wachstuch

ist zu verkaufen Langgasse 27.

16487

Fünf gebrauchte, fast noch neue Oberbetten mit Kissen und Pfuhl sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

16500

1/4 Jahr alter Pudel (Männchen) zu verkaufen Schwalbacherstraße 39.

16498

Neue Sardines à l'huile, sowie neue Champignons, beide in 1/4 und 1/2 Büchsen, empfiehlt

16435

A. Schirmer, Markt 10.

Ein gebrauchtes Kanape, zum darauf schlafen sich eignend, ist billig zu verkaufen Mehrgasse 27.

16479

Ein auch zwei große blecherne Petroleumfannen, mit oder ohne Krabben, zu laufen gesucht Faulbrunnenstraße 5, Hinterhaus.

16441

Ein Eremitage-Holz-Ofen,

zum Kochen eingerichtet, und fast noch neu, steht billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 21 im Vorderhaus 16439

Wenn es verlangt wird gegen Voranzahlung der Miete wird gesucht

ein kleines Landhaus oder ein abgeschlossener Theil unterer oder erster Stock, ohne Möbel, mit Stall für ein Pferd, Remise oder Scheuer für einen Wagen, wenn möglich mit einem kleinen Garten, für eine ältliche, anständige stilllebende Familie ohne Kinder mit Dienerschaft, in einer bequemen Lage ganz in der Nähe von Wiesbaden, auch in der Rhein-, Wilhelm-, Lannus-Mainzerstraße oder sonst schönen Lage, jahrweise zu miethen. Miethpreis 3-400 fl. Franco-Offerten baldigst einzusenden an die Exp. d. Blts. 16467

Danksagung.

Dem Herrn Steinhauermelster Friedrich Dewald nochmals unsern innigsten Dank für die freundliche Theilnahme an unserm Fall.

16606

Die Steinhauer-Gesellen.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung Kengasse 12 verlassen habe und jetzt Ellenbogengasse 5 wohne. Für das bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meine neue Wohnung folgen zu lassen.

16640

Heinrich Hofmann, Formmacher.

Schöne Kanarienvögel (Holländer und Harzer) sind zu verkaufen Lehrstraße 11, Parterre. 16464

Zur Nachricht,

daß sich das concessionierte Dienstboten- und Stellennachweise-Bureau von Frau M. Petri jetzt Wehnergasse 32 Parterre befindet. Für das mit bis jetzt geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich mir dasselbe auch dahin folgen zu lassen. Achtungsvoll Frau M. Petri. 325

Sämmtliche Schulschreibhefte,

nach Vorschrift liniert, Faber'sche Bleistifte, Humboldt- und Mitchell-Stahlfedern, sowie alle andern Schulbedürfnisse empfiehlt beim Beginn des Wintersemesters

335

Wilhelm Wirth, 10 Lannusstraße 10.

AVIS für Damen.

Herbst- und Wintermäntel, sowie Jacken und Kinderpaleots habe eine große Auswahl in den modernsten Façons zu sehr billigen Preisen erhalten.

15946

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Modellir- und Zeichenunterricht.

Mit dem 15. October beginnt der Winterkursus und bitte ich diejenigen, welche sich an dem Unterricht theilnehmen wollen, ihre Anmeldungen frühzeitig zu machen.

16219

Zunker, Bildhauer,

Querstraße 2, Ecke der Nerostraße.

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule.

Anfang des Wintersemesters am 16. October, Morgens 8 Uhr. Unsere **Halbpension** wird hiermit ganz besonders denjenigen empfohlen, welche die neueren Sprachen rasch und praktisch erlernen wollen. Nähere Auskunft über die Aufnahmebedingungen als Externe, Halb- oder Ganzpensionäre bei dem Vorsteher der Anstalt.

Dr. F. Haas. 16658

Lampenschirme (neue Sendung) in schönster Auswahl empfiehlt billigt 16650
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Für Herrschaften und Dienstsuchende.

Das Stellennachweisebureau von Frau Sterzel befindet sich von heute an **Oberwebergasse 49**. 16652

Feldstraße 3 im 2. Stock sind neue nußbaumpolirte **Bettstellen** zu verkaufen. 16639

Ein noch fast ganz neuer schwarzer **Tuchmantel** (Winterpaletot), neue Façon, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 16631

Spielfarten, als Whist-, Piquet-, Patience-, Faro-, Wahrsager- und Kinderarten empfiehlt billigt 16650
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Mauergasse 11 ist ein **Steinkohlenofen** zu verkaufen. 16632

Ein **Flügel** wird auf längere Zeit zu miethen gesucht. Näh. durch die Buchhandlung von W. Capito. 239

Wetzgergasse 25 ist ein **Säulenofen**, in eine Wirthschaft passend, zu verkaufen; auch wird daselbst ein **Karrn** zu kaufen gesucht. 16633

In dem Hause des Herrn Kaufmann Fehr in der Webergasse sind wegen Bauveränderung zwei gut erhaltene **Treppen** zu verkaufen. Käufer können sich wenden an den Architekten **Mecklenburg**, Adolphstraße 16. 16638

Es wird eine englische Dame gesucht, um täglich eine Stunde englischen Unterricht zu ertheilen. Dieselbe könnte auch gegen mäßige Vergütung Kost und Wohnung im Hause haben. Wo, sagt die Expedition. 16618

Eine junge Frau wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres in der Steingasse 31. 16480

Gefunden ein **Zeugstiefel**. Abzuholen Ludwigstraße 12, Hinterh. 16620

Ein gelber englischer **Sühnerhund** ist am 6. October entkommen. Man bittet denselben in dem Landhause Curanlage 7 zurückzubringen. Vor dem Ankauf wird gewarnt. 16601

Verlaufen hat sich ein grauer **Wiescherhund**. Abzugeben Häfnergasse 7 gegen Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 16335

Verloren eine leberne **Pferdedecke** auf der Erbenheimer Chaussee. Abzugeben gegen eine gute Belohnung Nerostraße 23. 16676

Verloren wurde am Samstag Abend von der Rheinstraße bis an den Kur- saal eine **Kapuze** von gelber und weißer Wolle. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Exped. 16669

Ein **Zeugstiefelchen** wurde in der Bahnhofstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Schachtstraße 22 abzug. 16672

Am verflossenen Samstag Abend wurde ein schwarzer **Zeugstiefel** von der Hofapotheke durch die Lang- und Kirchgasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Laden des Herrn Weß, Langgasse, gegen Belohnung abzugeben. 16665

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 16420

Eine Frau sucht Monatstelle. Näh. Heidenberg 9. 16662

Ein Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 16623

Ein Kleidermacherin empfiehlt sich
Doxheimerstraße 6, 4 Stiegen hoch. 16625

Ein braves Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 3, 2r. St. 16602

Ein junge Frau sucht Monatdienst. Näh. Schachtstr. 14, gl. Erde. 16589

Ein Person empfiehlt sich im Waschen od. Putzen. Näh. Emserstr. 9. 16646

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, wünscht Stelle zur Aus-
hülfe, oder Vormittags und Nachmittags ein Paar Stunden Monatstelle. Zu
erfragen Heidenberg 13. 16654

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh.
Langgasse 29, 2r. Stock. 16675

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Exped. 16455

Ein geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damen-
kleider nach der neuesten Mode. Bestellungen werden in 2-3 Tagen billig
und gut ausgeführt. Näheres Exped. 16455

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren ist,
wird für 3 Wochen sogleich zur Aushülfe gesucht. Näh. Exp. 16176

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches Hausarbeit versteht und Liebe
zu Kindern hat, und kann gleich eintreten Kirchgasse 28. 16295

Ein Kammerjungfer, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche etwas
englisch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht unter beschei-
denen Ansprüchen eine Stelle. Näh. Exp. 16160

Moritzstraße 7 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 15644

Ein perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Frankfurter-
straße 2. 16316

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, Fremde
bedienen kann, wird auf den 15. October gesucht. Näheres Sonnenberger-
straße 7, im Mittelhause. 16346

Ein gebildete Dame, Wittwe in den reiferen Jahren, sucht eine Stelle als
Haushalterin, Stütze der Hausfrau oder zur Pflege einer kranken Dame.
Näheres bei Dr. A. Petsch, Elisabethenstraße 7b. 16408

Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht,
wird auf Anfang November gesucht. Näh. bei dem Portier in den 4 Jahres-
zeiten. 16366

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit und fein zu nähen versteht,
wird zu Fremden gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 8. 16629

Ein anständiges Mädchen, welches gewöhnliche Küche versteht, nebenher aber
am Büffet aushelfen kann, findet eine Stelle mit 70 fl. Lohn durch Frau
Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie wünscht eine Stelle als
Jungfer oder zu Kindern bei einer feinen Herrschaft; auch geht sie mit auf
Reisen. Näheres sagt die Exped. 16609

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, bürgerlich kochen, nähen,
bügeln, waschen und putzen kann und überhaupt in allen häuslichen Arbeiten er-
fahren ist, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Exped. 16621

Ein empfohlene Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann und sich auch
etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh.
in der Exped. 16481

Ein junges, reinliches Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten
Metzgergasse 34. 16433

Ein Mädchen sucht einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen Wellritz-
straße 13, 3. Stock. 16499

Ein gewandtes Zimmermädchen wird in ein Badhaus gesucht. Näheres in der Expedition. 16614

Ein Mädchen, welches die Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, kann sich melden im Hotel Adler, Zimmer Nr. 2. 16477

Auf halben October wird ein Mädchen gesucht welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht Schwalbacherstraße 14, Br. Stod. 16605

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres in dem Neubau der Aktienbrauerei, Br. Stod. 16604

Für Herrschaften werden mehrere gute Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie eine feine Büglerin und ein Ladenmädchen für in ein Kurzwaarengeschäft gesucht. Näheres auf dem Bureau von Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 13. 16594

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Häfnergasse 18, eine St. hoch. 16581

Ein anständiges Mädchen, welches in Hand- und Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langgasse 17. 16636

Es werden Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Bonnen, Haushälterinnen für Mainz und Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Lehrstraße 1. 16465

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 6. 16649

Zwei solide, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wünschen Stellen, am liebsten bei Fremden um mit auf Reisen zu gehen. Näh. bei Frau Storz, Oberwebergasse 49. 16655

Eine ältere Dame sucht eine geschickte Kammerjungfer, die sich der Pflege und kleinen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen bei der Moditz- und Adelsheidstraße 16, eine Stiege hoch. Auch sind daselbst 2 Mansardzimmer zu vermieten. 16644

Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen sucht gleich eine Stelle. Näh. Feldstraße 8, eine Stiege hoch. 16657

Ein stilles, häusliches Mädchen, das neben der Stubenarbeit fleißig in der Handarbeit ist, mit guten Zeugnissen versehen, kann sich melden Elisabethenstraße 7 b 2 Treppen hoch, Morgens von 8—10 Uhr. 16478

Ein unverheiratheter Mann im gesetztem Alter, welcher die Fabrication des weißen sogenannten Kölner Leimes gründlich und praktisch versteht, auch einer solchen Fabrik bereits seit acht Jahren vorgestanden hat, sucht Engagement im In- oder Auslande. Derselbe kann auch zur praktischen Einrichtung einer solchen Fabrik Anleitung geben. Gef. fr. Offerten werden erbeten sub Lit. A. C. Nr. 20 bei der Exp. d. Bl. 16110

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei W. Machenhaimer, Tapezierer, Nerostraße 3. 16319

Es wird ein tüchtiger und solider Zimmer-Kellner gesucht. Näheres in der Expedition. 16401

Ein Diener in den 30er Jahren, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist und schon bei Herrschaften war, wird gesucht. Bei wem, sagt die Exp. 16151

Beschäftigung im Buchführen, Rechnungsstellen u. a. Arbeiten sucht ein darin geübter Mann, um einige Freistunden täglich damit auszufüllen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann H. Herz, Metzgergasse 1. 16446

In einem Handlungs Hause in Mainz ist für einen jungen Mann eine Lehrlingsstelle offen. Näh. Exp. 16454

Bei Schreiner Ruppert kann ein Junge in die Lehre treten. 16626

Ein gewandter Herrschaftslutscher sucht auf gleich eine Stelle oder auch als Diener. Zu erfragen auf dem Bureau von G. Buchenauer, Lehrstr. 1. 16465

Ein Schlosserlehrling gesucht bei J. Hohlwein, Heinenstraße 23.

16630

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Buchbinder Karl Heller, Heidenberg 7. 16653

800 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei J. A. Lembach,

305 in Diebrich.

1000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu 5%, ohne Makler, auf liegende Güter in die Nähe von Wiesbaden gesucht. Näh. Exped. 16610

Emserstraße 9 ist ein Logis von zwei Zimmern und einer Dachkammer, auch ist daselbst eine heizbare Dachstube mit oder ohne Bett zu verm. 16616

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Küche und Badezimmer, sammt Garten, ist zu vermieten. 16543

Friedrichstraße 14, eine Stiege, ist ein schönes Logis zu verm. 16286

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 16497

Heinenstraße 5 ist ein Mansardzimmer an Arbeiter oder an eine Person zu vermieten. 16628

Hochstätte 8 ist ein vollständiges Logis im Seitenbau zu vermieten. 16607

Kirchgasse 6 sind einige unmöblirte Zimmer von jetzt bis April zu vermieten. Näheres Kirchgasse 10 bei F. Strassburger. 16586

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Langgasse 30 im Hinterhause ist ein kleines Logis an eine stille Familie zu vermieten. 16622

Langgasse 37, vis-à-vis der Post, ist ein großes Zimmer mit Kaminen billig zu vermieten. 16656

Langgasse 49 sind im dritten Stock vier elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 16660

Ludwigstraße 18 ist im 2. Stock ein freundliches Logis von zwei Zimmern, Küche und Keller sogleich unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 16671

Meinzerstraße 14

ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15207

Neugasse 22 ist eine große Dachstube zu vermieten. 16651

Nöbderstraße 33, Vorderhaus 2. Stock, sind zwei Zimmer, eine Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. November zu vermieten. 16617

Steingasse 29 ist ein Logis zu vermieten. 14601

Stiftstraße 12 ist sogleich ein elegant möblirter Salon mit Balkon und anstoßendem Zimmer zu vermieten. 15954

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 16658

Ein Laden in guter Lage dahier ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes. 16354

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten Nöbderallee 20, 2. Stock. 16483

Eine freundliche Mansarde mit Bett ist an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Faulbrunnensstraße 3 im dritten Stock. 16583

Ein hübsches möblirtes Zimmer ist zu vermietthen Wellritzstraße 23,
2. Stod. 14420

Ein möblirtes Zimmer an ein oder zwei ordentliche Mädchen, sowie eine Man-
sarde an einen Arbeiter zu vermietthen. Näh. Saalgasse 14. 16485

Zu vermietthen

in der Nähe des Curparks eine möblirte Wohnung von 5 bis 8 Zimmern
nebst Zubehör, jährweise auch unmöblirt. Landhaus „Feldsee“. Leber-
berg Nr. 1. 16359

Zwei elegant möblirte Zimmer in der Rheinstraße,
in der Nähe der Eisenbahn, sind an einen Herrn
billig zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen in
der Expedition. 16400

Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche
und Bleichplatz ist auf sogleich zu vermietthen. Näheres Schwalbacher-
straße 37. 15279

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu ver-
mietthen: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern,
Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdebestall, Wagenremise und Be-
dientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend
in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten.
Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei
Schreiner und Kleidt. 16563

Ein schönes großes Zimmer, in Mitte der Stadt gelegen, ist unmöblirt monat-
weise billig zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 16587

Zwei unmöblirte Dachstuben sind billig zu vermietthen. Näh. Dohheimer-
straße 8 im Hinterhaus, 2r Stod. 16637

Zwei Herru können Kost und Logis erh. per Monat 15 fl. Näh. Exp. 16475

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3r St. 16475

Höckerstraße 27 (Dachlogis) können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16635

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stod. 16634

Bei einer anständigen bürgerlichen Familie kann ein Mädchen, welches eine
hiesige Lehranstalt besucht, Kost und Logis haben. Näh. Exp. 16641

Schwalbacherstraße 21, Hinterh. rechts, kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 16611

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten Geisbergstraße 18. 16615

Nerostraße 27 kann ein Mädchen, sowie ein Arbeiter Schlafstellen erh. 16661

Neugasse 20 ist eine Werkstätte gleich zu vermietthen. Zu erfragen bei
Schuhmacher Schmidt. 16492

Nachträgliche Gratulation!

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen dem lieben Rätchen N.
zu seinem gestrigen Geburtstag!

Das Rätchen soll leben,

Das schwarze Elischen B. daneben,

Die blonde Anna B. dabei,

Hoch leben sie alle Drei. 16659

Nachträgliche Gratulation!

Ich gratulire meiner Freundin Rätchen N. zu ihrem verflossenen Geburts-
tage und wünsche, daß sie noch viele solcher im besten Wohlfsein erleben möge.
Freundin M. G. 16645

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.